

Krems, am 24.09.2025

Vom Kampf um künstlerische Freiheit

Spannende Lesung mit Herbert Lackner in der Stadtbücherei

Krems – Die Stadtbücherei Krems lud zu einer besonderen Lesung: Der renommierte Publizist Herbert Lackner präsentierte dort sein Buch „Als Schnitzler mit dem Kanzler stritt“. Der ehemalige Chefredakteur des Nachrichtenmagazins *profil* beleuchtet darin die konfliktreiche Beziehung zwischen Kunst, Politik und Gesellschaft in Österreich von 1920 bis in die jüngere Vergangenheit. Anhand zahlreicher eindrucksvoller Beispiele schilderte Lackner in Krems, wie Autor:innen, Musiker:innen und Künstler:innen immer wieder um ihre künstlerische Freiheit ringen mussten. Das interessierte Publikum nutzte die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen und mit dem Autor zu diskutieren. Im Anschluss an die Lesung nahm sich der Autor noch viel Zeit für persönliche Gespräche und signierte zahlreiche Bücher.

Foto: Magistrat-Bereichsleiterin Doris Denk, Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, Autor Herbert Lackner und Büchereileiterin Julia Nicolodi bei der Lesung in der Kremser Stadtbücherei – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems